

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Schön, dass Sie den Weg auf die Homepage der Primarschule Dällikon gefunden haben. Um Ihnen die Schule und ihren Alltag etwas näher zu bringen, wird in jedem Quintal ein neuer Artikel mit Informationen oder Geschichten aus den verschiedenen Bereichen des Schulalltags verfasst. In diesem Quintal dürfen wir vom DaZ-Team Ihnen Ausschnitte aus unserer Arbeit etwas näherbringen.

Unterstützende Hilfsmittel für Kinder ohne Deutschkenntnisse

Piktogramme helfen neu ankommenden Kindern ohne Deutschkenntnisse. Durch Zeigen auf eines der Bilder, können sie ihre Bedürfnisse den Lehrpersonen und anderen Schüler und Schülerinnen mitteilen. Dies erleichtert ihnen den Einstieg in den Kindergarten und den noch fremden Kindergartenalltag. (S. Heiderich)



Unterrichtsfeedback

Bereits das zweite Jahr führe ich ein einheitliches Feedback am Ende fast jeder DaZ-Stunde durch. Die gleichen Feedbackkarten benutzen viele Lehrpersonen der Mittelstufe 1. Diese Karten haben mich am Anfang des letzten Schuljahres (2023/24) fest angesprochen. Bereits seit vielen Jahren suchte ich eine passende Feedbackform, die sowohl mich als auch meine Schülerinnen und Schüler anspricht. Nach vielen Gesprächen mit den Klassenlehrpersonen aller Stufen kam ich zum Schluss, dass die Feedbackkarten vom IQES am geeignetsten für meinen Unterrichtsstil sind. Ich habe die Karten von der Internetseite heruntergeladen, ausgeschnitten und auf eine Schnur am Fenster wie eine Girlande aufgehängt. Um das Feedback zu starten, müssen meine Schülerinnen und Schüler zuerst einen grossen Schulwürfel aus Schaumstoff werfen. Dies macht den Kindern grossen Spass. Wenn ich manchmal gegen das Feedback entscheide, weil wir mit dem Lernstoff nicht besonders gut vorwärtsgekommen sind, sind meine DaZ-Kinder sehr unzufrieden, vor allem das Kind, das gerade an der Reihe fürs Würfeln wäre. Jedes Mal ist nämlich ein anderes Kind daran. Es gibt zehn Feedbackkarten. Ich musste eine Karte selbst beschriften, weil ein Schulwürfel ja 12 Oberflächen hat. Wenn ein Kind eine Null würfelt, darf man den Würfel noch einmal werfen. Auf einer Seite ist eine Krone dargestellt. Das bedeutet, dass das würfelnde Kind die elfte Feedbackkarte vorlesen darf. Das regelmässige Vorlesen der Karten fördert zugleich sowohl die Leseflüssigkeit als auch das Leseverstehen, weil das Gelesene ziemlich herausfordernd ist. Dies passiert ohne jegliche Anstrengung, weil die Kinder das Durchführen des Feedbacks meistens sehr geniessen. (L. Ammann)



Multidingsda

In allen Kindergärten haben wir in diesem Schuljahr für die DaZ-Kinder das Multidingsda-Programm eingeführt. Die Kinder können Wörter aus 40 verschiedenen Themenbereichen (Kleidung, Jahreszeiten, Körper, Lebensmittel, etc.) mit dem Multidingsda-Programm zu Hause üben. Dieses digitale Lernwerkzeug bietet eine spielerische und abwechslungsreiche Möglichkeit, den Wortschatz zu festigen. Indem die Kinder regelmäßig mit dem Programm arbeiten, können sie ihre Sprachkenntnisse vertiefen und neue Wörter sicher im Gedächtnis behalten. Zudem bietet das Multidingsda-Programm eine interaktive Lernumgebung, die die Kinder motiviert und das Lernen zu einem positiven Erlebnis macht. Sie können in ihrem eigenen Tempo arbeiten und die Aufgaben selbstständig erledigen, was die Eigenverantwortung und das Selbstvertrauen fördert. Die regelmäßige Nutzung des Programms als Hausaufgabe ergänzt die schulischen Lerninhalte und sorgt dafür, dass der Wortschatz nicht nur kurzfristig, sondern langfristig gefestigt wird. So sind die Kinder gut vorbereitet und können ihren Wortschatz im Unterricht erfolgreich anwenden. (F.Ernst)



Lap Book

Im Kindergarten von Frau Klaus wird zur Zeit das Thema Wald und die verschiedenen Waldtiere behandelt. Im DaZ-Unterricht durfte jedes Kinder aus dem 2. Kindergarten ein Waldtier wählen, welches es den anderen Kindern im Kindergarten näher vorstellen möchte. Über mehrere Wochen haben die Kinder ihr ausgewähltes Tier näher kennengelernt und geübt es der Klasse vorzustellen. Da die Kinder im Kindergarten noch nicht lesen können, ist das Lap Book, welches wir mit Bildern gestaltet haben, ein gutes Mittel damit sich die Kinder während einem Vortrag orientieren können. Für einige Kinder was das Vortragen vor der ganzen Klasse eine grosse Überwindung. Alle haben es jedoch super gemacht und waren nachher zurecht sehr stolz auf sich. (F.Ernst)



DaZ-Unterricht im Herbst

In diesem Monat haben die Kinder im DaZ-Unterricht vieles über den Herbst gelernt. Dabei haben wir ein besonderes Lotto-Spiel gespielt: Eines der Kinder gibt eine Anweisung, und ein anderes Kind sucht mit einer Lupe das entsprechende Objekt auf dem Hauptbild. Es hat allen großen Spaß gemacht und war eine tolle Übung, um neue Wörter zu lernen und anzuwenden! (D.Tacchi)



Handlungsorientierter Unterricht

In der Lehrerausbildung lernen wir Lehrerinnen, dass handlungsorientierter Unterricht mit vielen Interaktionen zum Lernerfolg führt.

Nun, in einem «gesunder Znüni» Projekt mit allen drei dritten Klassen lebe ich gerade handlungsorientierten Unterricht vor.

Die Zusammenarbeit in allen Klassen stärkt in erster Linie die sozialen Kompetenzen der Kinder.

An den Projektvormittagen können sie auch viele Wörter, die in der Küche gebraucht werden, wie die Namen von verschiedenen Lebensmitteln und Küchenutensilien, lernen.

Bei der Zubereitung des Waffelteigs kam zum Beispiel die folgende Situation vor. Ich fragte einen Schüler, ob er mir die Kelle reichen könnte. Er brachte mir erstmal ein Messer. Ich sagte ihm, dass ich an den Schöpflöffel zum Rühren dachte. Dann kehrte er mit einem Sieb zurück. Daraufhin gingen wir zusammen zur Schublade und ich erklärte ihm, was er vor sich sah.

Am nächsten Znüni – Vormittag brachte er mir das richtige Werkzeug, als ich ihn darum gebeten hatte.

Nach dem dritten Znüni-Morgen konnte er den Namen des Werkzeugs benennen.

Das ist Lernerfolg und nachhaltiges Lernen. (A.Schneeberger)